



Jagd nach bunten Bildern
Bei der Tauschbörse für Fußballbilder findet mancher Sammler sein Glück. **Seite 11**



IHRE REDAKTION

Redaktion: 04 51/144 22 25
Leserservice: 04 51/144 18 00
gewerbl. Anzeigen: 04 51/144 16 60
private Anzeigen: 04 51/144 11 11

HEUTE IM LOKALTEIL

Not in Travemünde:

Im Seebad könnten bald öffentliche Parkplätze wegfallen. **Seite 10**

Start der Sommerakademie:

Die Gemeinnützige bietet in den Ferien viel an. **Seite 13**

ECHT WAHR



Michael Prochnow

michael.prochnow@pressehaus-gre.de

Fliegende Hasen

Meine Frau und unser Sohn schlummerten in knapp elf Kilometern Höhe seelenruhig auf ihren Fensterplätzen im Urlaubsflieger, unsere vierjährige Tochter durchsuchte derweil die Infobroschüren des Flugzeuges. Nach einer Weile hatte sie die Hinweise für den Notfall entdeckt und studierte aufmerksam die Bilder.

„Papa, hast du gesehen, was du machen musst, wenn wir ins Meer stürzen.“

„Ja, mein Engel, ich habe es gesehen, aber keine Sorgen, wir stürzen nicht ab.“

„Aber es kommt schon vor, dass ein Flugzeug runterfällt, oder?“

Die Dame auf dem Sitz hinter meiner Tochter rutschte unruhig auf ihrem Sitz hin und her.

„Schau mal Papa, es gibt sogar eine Rutsche, wenn wir ins Wasser fallen.“

Die Dame wurde langsam bleich im Gesicht. Flugangst ist schon eine dumme Sache. Als ich meine Tochter gerade bitten wollte, das Thema nicht weiter zu verfolgen, ruckelte die ganze Maschine. Ein Luftloch vermutlich.

Dann meldete sich der Flugkapitän per Lautsprecher. „Tschuldigung, wir haben gerade einen Hasen überfahren.“

Schulgarten gerettet: Zwölf anonyme Mäzene geben das Geld

Ein Kreis von Firmen und Einzelpersonen übernimmt die laufenden Kosten der über 100 Jahre alten Anlage. Die Michael-Haukohl-Stiftung leitet die Spenden an die Stadt weiter.

Von Kai Dordowsky

Auf seinem riesigen Grundstück, direkt an der Wakenitz gelegen, fühlt sich Stephan Bartelt sichtlich wohl. Der frühere Inhaber eines Versicherungsunternehmens hat ein ehemaliges Gartenlokal aufgekauft und einen beeindruckenden Park mit zahllosen alten Bäumen geschaffen. Der erklärte Gartenfreund, der sich gerne in England Anregungen für die Gestaltung holt, ist der geheimnisumwobene Retter des Schulgartens an der Falkenwiese. Bartelt: „Der Schulgarten ist ein Juwel und er ist in der Bevölkerung sehr beliebt.“ Die über 100 Jahre alte Anlage stand auf einer Sparliste der Stadtverwaltung, dagegen erhob sich ein Proteststurm.

Ein Jahr lang haben wohlhabende Lübecker unter Federführung von Bartelt hinter den Kulissen an einem Konzept zur Bewahrung der Anlage gestrickt. Jetzt steht das Konzept. „Es gibt einen Kreis von zwölf Einzelpersonen und Firmen, die die laufenden Kosten übernehmen“, erklärt Bartelt, „zunächst für drei Jahre“. Im August oder September werde das Geld fließen, versichert Bartelt, der in England, Frankreich und Deutschland Jura studierte, vor 42 Jahren eine Versicherungsagentur übernahm und sich vor sechs Jahren aus dem Geschäft zurückzog.

Es geht insgesamt um 120 000 Euro – die Summe, die die laufenden, jährlichen Kosten des Schulgartens abdeckt. 30 000 Euro wird die Possehl-Stiftung zu der Rettungssumme beisteuern. „Es liegt uns zwar noch kein Antrag vor“, sagt die Stiftungsvorsitzende Renate Menken auf Anfrage, „aber ich kann mir nicht vorstellen, dass sich jemand diesem Ansinnen entziehen kann.“ Das sei ein tolles Projekt und die Possehl-Stiftung müsse keine Unsumme ausgeben.

Wie Bartelt wollen die übrigen Mäzene im Hintergrund bleiben. Der Jurist outet sich zwar als treibende Kraft hinter der Rettung, lehnt aber ein Foto, auf dem er erkennbar ist, ab. Damit die zwölf Spender tatsächlich anonym bleiben können, hat sich Michael Haukohl mit seiner gleichnamigen Stiftung eingeschaltet. „Unsere Stiftung hat bei der Stadt einen Antrag auf Anerkennung der Spende gestellt“, berichtet Haukohl. Denn Spenden müssen aus gesetzlichen



Michael Haukohl (63) diskutiert mit Stephan Bartelt (72) auf dem Grundstück des früheren Versicherungsunternehmers die nächsten Schritte zur Rettung des Schulgartens. Foto: Ulf-Kersten Neelsen



101 Jahre besteht die Gartenanlage an der Falkenwiese, die kostenlos öffentlich zugänglich ist. Monatlang war die Zukunft ungewiss.

Gründen von der Bürgerschaft abgesehen werden, und dabei werden auch die Förderer genannt. „Wir werden ein Gespräch mit Bausenator Franz-Peter Boden führen, wie genau wir das Verfahren abwickeln“, erklärt Haukohl, dessen Stiftung selber kein Geld zuschießt.

Die Übernahme der Kosten, die die Stadt los werden wollte, sei aber nur eine Seite des Projekts, erklärt Michael Haukohl. „Wir wollen den Schulgarten beleben“, sagt der 63-Jährige, der zunächst eine

Lehre im Groß- und Außenhandel machte, später in Göttingen und New York Jura studierte, eine Maschinenbaufirma in Lübeck kaufte, diese später verkaufte und sein Vermögen 2001 in die Stiftung einbrachte. „Wir wollen, dass wieder mehr Schulklassen in die Anlage kommen, wir wollen Schulen und Lehrer gezielt ansprechen.“ Auch für ältere Semester solle es neue Angebote geben. „Wir haben eine Reihe von Gärtnern an der Hand, die in regelmäßigen Abständen Führungen veranstalten können“,

Proteststurm

9000 Unterschriften sammeln den der Grüne Kreis und Politiker innerhalb von wenigen Monaten für den Erhalt des Schulgartens. Mit symbolträchtigen Aktionen machten die Bürger ihrem Unmut Luft.

Im Frühjahr vergangenen Jahres tauchte der Schulgarten auf einer Sparliste der Hansestadt auf. Ziel der städtischen Sparkommissare war, die Anlage an Dritte abzugeben, um damit die laufenden Kosten loszuwerden. Die Bürgerschaft beschloss schließlich, dass die Anlage in städtischer Hand bleibt, wenn Dritte die Kosten übernehmen.

sagt Gartenfreund Bartelt. Dazu solle ein Verein gegründet werden, der die Weiterbildungsangebote für Alt und Jung organisiert. In die Pflege der Anlage an der Falkenwiese wollen sich die Geldgeber aber ganz bewusst nicht einmischen, betont Bartelt: „Der Schulgarten wird von den städtischen Mitarbeitern großartig gepflegt.“

Was aber wird nach drei Jahren? Michael Haukohl und Stephan Bartelt: „Bis dahin soll die Anlage so attraktiv sein, dass wir immer wieder anonyme Spender finden.“

IN KÜRZE

Tatverdächtiger ist jetzt in U-Haft

Der 32-jährige Tatverdächtige, der bei seiner Überprüfung auf der Grünfläche an der Falkenwiese erheblichen Widerstand gegen die Polizisten an den Tag legte und zwei Beamte dabei verletzte, wurde dem Haftrichter vorgeführt. Die Staatsanwaltschaft begründet die Vorführung mit dem Haftgrund der Wiederholungsgefahr. Der Haftrichter ordnete die Untersuchungshaft an. Der Mann ist in der Justizvollzugsanstalt untergebracht.

„Frei sprechen im Beruf“ in der VHS

Die VHS Lübeck bietet Anfang September am Falkenplatz 10 einen dreitägigen Bildungsurlaub oder Kompaktkursus mit dem Titel „Frei Sprechen im Beruf“ an. Veranstaltungstage sind Mittwoch bis Freitag, 10. bis 12. September, jeweils von 9.30 bis 16.30 Uhr. Der Kurs kostet 128 Euro. Anmeldung bis Donnerstag, 10. Juli, bei der VHS Lübeck unter www.vhs.luebeck.de.

Sommerkino startet im Buddenbrookhaus

Ins Museum gehen? Oder einen Film gucken? Am besten beides. Die Lübecker Museen bieten erstmals das „Sommerkino“ an. Noch bis 17. August ist in den Räumen des Buddenbrookhauses täglich um 14 Uhr eine andere Mann-Verfilmung zu sehen. Am Freitag, 11. Juli, läuft „Königliche Hoheit“ aus dem Jahr 1953. Am Sonnabend, 12. Juli, gibt es „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“, am Sonntag, 13. Juli, die „Buddenbrooks“. Das Kino ist im Museumseintritt inbegriffen.

Johanneum lädt zur Erstaufführung Grammanns

Das Schleswig-Holstein Musik Festival hat zusammen mit dem Johanneum das Projekt „Mendelssohn und Lübeck“ initiiert. Beide laden am Donnerstag, 10. Juli, um 17 Uhr zur Erstaufführung eines Werkes des Lübecker Komponisten Grammann in die Aula der Schule ein. Der Eintritt ist frei.

WETTER

Unentschlossen wechselt das Wetter zwischen Sonne und Regen. Morgen wird es wärmer.



HÖCHSTTEMPERATUR: 22°
TIEFSTTEMPERATUR: 16°
WIND: Stärke 5 aus Ost.

Anzeigen

LN-Magazin



Berufswelt 2015

Ausbildung wird was!

- Freitag, 29. August
- Anzeigenschluss 7. August

Kontakt
0451 / 144-1622
verkaufsforderung@LN-Luebeck.de
www.LN-Medienhaus.de
www.LN-Magazine.de



Zielgenau werben mit den Lübecker Nachrichten

www.drahtesel-fahrrad.de

Fahrräder und mehr...
DRAHTESEL

Alu City 28er

Wave-Rahmen, Suntour Federgabel, 7-G Shimano Nexus, Shimano Nabendynamo, Hohlkammerfelgen, 3 Sicherheitsbremsen

~~499,-~~ **299,-**

Winora Jamaica 1.4

Alu Rahmen, Suntour Federgabel, 24-G Shimano, Nabendynamo, LED Beleuchtung

~~499,-~~ **449,-**

Kreidler RT2

Alu Rahmen, 7-G Shimano Nexus, Federgabel einstellbar, Nabendynamo Shimano, LED Beleuchtung, Wave, Trapez, Herren.

~~499,-~~ **399,-** **Hauspreis**

„Wir haben verglichen“

Sinus E-Bike

BC 30 7-G Nexus mit HS 11, Modell 2014
Bosch Mittelmotor mit Rücktrittbremse, 36 V/300 Wh, bis zu 145 km Reichweite, Magura Hydraulikbremse, schwarz, Alu Rahmen, Alu Federgabel einstellbar

~~2.199,-~~ **1.749,-**

23554 Lübeck · Schwartauer Landstr. 114-118 · Tel. 04 51 / 4 81 25 90

Milczewski
WURST & SALAT DISCOUNT

grillmaster Service M. MILCZEWSKI e.K. · GENINER STRASSE 251 · 23560 LÜBECK
EINKAUFEN FÜR JEDERMANN | MO-FR: 7-19 UHR | SA: 8-16 UHR

THUNFISCH-STEAK 7,49€
175-225g/Stück, gefroren, 1-kg-Beutel pro Beutel

ROTBARSCH-FILET 7,99€
180-200g/Stück, gefroren, 1-kg-Beutel pro Beutel

WILDLACHS-FILET ohne Haut 8,99€
140-165g/Stück, gefroren, 1-kg-Beutel pro Beutel

FRÜHSTÜCKSSERVICE | MO-FR: AB 7 UHR | SA: AB 8 UHR
• frisch belegte Frühstücks-Brötchen • frisch gebrühter Filterkaffee
• Brötchen-Platten auf Vorbestellung • Kaffee-Spezialitäten
• heiße Bockwurst und Frikadellen • Muffins, Donuts, Kuchen

GYROS & SCHNITZEL GRILL | TÄGLICH AB 11 UHR
• Curry-Bratwurst mit Pommes frites 2,95€
• Sauerfleisch mit Bratkartoffeln und Remoulade 5,90€

Hier stimmen Service, Qualität und Preis!